

Spielordnung

Spielbestimmungen für das Neujahrsturnier 2014 Saxonia Münster

1. Spielregeln und Bestimmungen

Das Turnier wird nach den anerkannten Spielregeln, Satzungen und Ordnungen des DFB, WFV und Fußballkreises Münster/Warendorf durchgeführt.

Es ist den Spielern und Spielerinnen nicht gestattet, an einem Turniertag in 2 Altersklassen zu spielen. An 2 verschiedenen Turniertagen ist es möglich.

Im folgenden Text wird jeweils die männliche Form „Spieler“ verwendet. Alle Regelungen gelten entsprechend auch für die weiblichen Spielerinnen.

2. Bestimmungen für die Spieler und Spielerinnen

Anzahl/Alter der (Feld-) Spieler

In der Altersklasse U 11 und jünger wird mit **fünf** Feldspielern plus Torwart gespielt. In den Altersklassen U 12 und älter wird mit **vier** Feldspielern plus Torwart gespielt.

Aus-/Einwechselungen

Es darf beliebig oft fliegend aus- und eingewechselt werden. Es ist darauf zu achten, dass zuerst der ausgewechselte Spieler das Feld verlässt und erst dann der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld betritt.

Ort für Ein- und Auswechselungen

Die Einwechslung darf nur auf der Bankseite neben dem eigenen Tor vorgenommen werden. Das Verlassen des Spielfeldes auf Grund einer Auswechslung kann rechts und links des eigenen Tores erfolgen. Wer hiergegen verstößt, wird verwahrt und erhält einen Freistoß gegen seine Mannschaft.

Zu viele Feldspieler

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zu früh betreten hat, zu verwarnen. Die Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

3. Ausrüstung der Spieler

Indoor-Ausrüstung

Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme von Schuhwerk - die gleichen Bestimmungen wie bei Outdoor-Spielen.

Beschaffenheit der Schuhe

Die Schuhe dürfen keine Stollen oder Absätze haben und müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen können. Die Spieler sind verpflichtet, für die Halle geeignete Schuhe zu tragen (helle Sohle). Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.

Schienbeinschoner

In der Halle **müssen** von allen Spielern Schienbeinschoner getragen werden.

Spielkleidung

Die spielenden Mannschaften müssen deutlich unterschiedlich farbige Spielkleidung tragen. Die Torwarte müssen sich in ihrer Spielkleidung von den Feldspielern farblich unterscheiden.

Leibchen

Bei gleicher Trikotfarbe muss die im Spielplan erstgenannte Mannschaft „Leibchen“ anziehen.

Schmuck

Sichtbarer Schmuck ist wegen zu großer Verletzungsgefahr **vor den Spielen** abzulegen. Das gilt für jedwedes Piercing, Halsketten und Armbänder, Ohr- und Fingerringe, Leder- und Freundschaftsbänder, Uhren etc. **Erlaubt sind Schweißbänder.**

4. Die Spielzeit

Dauer

Sie Spielzeit ist den jeweiligen Turnierunterlagen der einzelnen Altersklassen zu entnehmen

Verlängerung

Bei Unentschieden nach Ablauf der o. g. Spielzeit wird in **allen** angesetzten Halbfinal-/Endrunden-/Platzierungs-Spielen sofort ein Entscheidungsschießen von der 9-Meter-Marke (siehe dort) durchgeführt. Es gibt **keine Verlängerung!**

Beginn und Ende der Spielzeit

Die Spielzeit wird **nicht** durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung nur auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-Out). Der Schiedsrichter pfeift die Begegnung an, die Turnierleitung beendet die Partie durch Pfiff oder elektronisches Signal.

Platzwahl und Anstoß

Die in einer Paarung erstgenannte Mannschaft spielt (von der Turnierleitung aus gesehen) von links nach rechts und hat Anstoß.

Begrüßung/Verabschiedung

Aus Zeitgründen **verzichten wir ausnahmsweise** auf die Begrüßung vor dem Anstoß und die Verabschiedung nach Spielende.

5. Spielregeln

Allgemeines

- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Die Torfrau darf die eigene Spielhälfte nicht verlassen. Es sei denn, sie möchte einen Strafstoß ausführen.
- Ab der U 12 aufwärts gilt die Rückpassregel. Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder der Ball beim Einrollen direkt zugerollt wird, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist auf Freistoß zu entscheiden. Der Ball wird dafür auf die gestrichelte Linie zurückverlegt.
- Nach Abstoß, Abwurf nach Toraus (**nicht:** Abwurf aus dem laufenden Spiel) oder Freistoß ist der Ball erst nach Verlassen des Tor- bzw. Strafraumes im Spiel.
- Beim Anstoß, Eckstoß, Frei- bzw. Strafstoß sowie beim Einrollen von der Seitenlinie müssen die Gegenspieler mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein.
- Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes bzw. innerhalb der gestrichelten Linie verhängt werden, werden auf diese Linie zurückverlegt.

Das Coachen der Mannschaften durch die Trainer erfolgt ausschließlich von der jeweiligen Tor-Seite erfolgen. Auch die Reservespieler dürfen sich nur in diesem Bereich aufhalten.

Torerzielung

- Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden. Es wird auf Jugendtore (5 Meter breit) gespielt.
- Aus einem Anstoß kann **direkt** ein Tor erzielt werden. Der Anstoß hat stets nach vorne zu erfolgen!
- Aus einem Eckstoß kann **direkt** ein Tor erzielt werden.
- **Kein Tor** kann **direkt** aus einem Freistoß, Abschlag, Abstoß bzw. Abwurf oder durch Einrollen erzielt werden.

Ball im Aus

- Bei Seitenaus wird der Ball durch Einrollen an der Stelle wieder ins Spiel gebracht, an der er das Spielfeld verlassen hat.

- Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen, Rollen oder Abstoß ins Spiel gebracht.
- Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Der Eckstoß ist auf der Seite auszuführen, auf der der Ball die Torauslinie überschritten hat.

Frei-/Strafstoß

- Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß von der 9-Meter-Marke geahndet; außerhalb mit Freistoß.
- Wenn der Ball die Decke berührt, wird ein Freistoß von der Mittellinie ausgeführt. Gleiches gilt bei Berührung von Gegenständen, die von der Decke herunterhängen bzw. an den Seitenwänden angebracht sind und über die Bande ins Spielfeld ragen.
- Erfolgt der Abschlag, Abstoß oder Abwurf über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass **irgendein** Spieler den Ball berührt hat, so ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball **kontrolliert gehalten hat und nicht angreifbar war**. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung. (Anmerkung: **Nicht angreifbar** ist der Torwart dann, wenn er den Ball, **nachdem er ihn gefangen hat, sofort mit dem Fuß** wegschließt.)

6. Spielmodus

Rangfolge in der Tabelle

Für einen Sieg gibt es 3 Punkte; für ein Remis 1 Punkt. Bei Punktgleichheit zählt das Torverhältnis. Ist auch dieses gleich, zählen die mehr geschossenen Tore. Sind auch die gleich, zählt der direkte Vergleich beider Mannschaften. Haben diese Remis gespielt, entscheidet ein Entscheidungsschießen (siehe dort).

7. Entscheidungsschießen von der 9-Meter-Marke

- Jede Mannschaft bestimmt 5 Schützen, die das Schießen von der 9-Meter-Marke bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür sind alle Spieler inkl. Torwart als Schützen zugelassen, die im Spielbericht für das Turnier eingetragen und nicht des Feldes verwiesen worden sind (Feldverweis auf Dauer oder bei Spielende aufgrund einer Zeitstrafe nicht auf dem Spielfeld!).
- Die siegreiche Mannschaft eines Losentscheides bestimmt, welches Team mit dem Schießen beginnen soll.
- Der Anlauf ist aus jeder Entfernung möglich.
- Über die Reihenfolge der Schützen entscheidet die Mannschaft selbst.
- Eine Mannschaft, die keine 5 Schützen stellen kann, ist vom Entscheidungsschießen auszuschließen.
- Scheidet ein Schütze während des Entscheidungsschießens **durch Verletzung oder Feldverweis** aus, so wird das Schießen mit reduzierter Anzahl an Schützen dieser Mannschaft fortgeführt. Der Schütze kann nicht ersetzt werden. Die gegnerische Mannschaft muss sich **nicht** reduzieren! (**Ausnahme:** Ein während des Entscheidungsschießens verletzter Torwart kann ersetzt werden.)

8. Strafbestimmungen

- Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:
 - o Verwarnung
 - o Zeitstrafe 2 Minuten (Feldverweis auf Zeit)
 - o Feldverweis auf Dauer
- Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren verwarnungswürdigen Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist der Spieler auf Dauer des Feldes zu verweisen.

- Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach drei Minuten.

- Die Turnierleitung befindet über den jeweiligen Zeitpunkt des Wiedereintritts nach Zeitstrafe, Feldverweis auf Dauer bzw. Torerzielung!

- Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, sind automatisch nach den Bestimmungen des WFV gesperrt und von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

- Spieler, die von einem Schiedsrichter im Spiel- oder Sonderbericht einer Tötlichkeit oder Beleidigung eines Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

- Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als **zwei Feldspieler** verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Das Spiel wird mit 3 Punkten und 2:0 Toren für die gegnerische Mannschaft gewertet.

- In Streitfragen entscheidet die Turnierleitung. Sie entscheidet sofort und unanfechtbar. Sie entscheidet jedoch nicht über Tatsachenentscheidungen des Schiedsrichters!

Wir wünschen dem Turnier einen fairen Verlauf.

Die Turnierleitung des TuS Saxonia Münster